

PRESSEMITTEILUNG

29.12.2023

AUSSICHTEN FÜR WIND AN LAND DURCH KONSTANTEN HÖCHSTWERT WEITERHIN GUT

Die Bundesnetzagentur (BNetzA) hat den Höchstwert für die Ausschreibungen Wind an Land im Jahr 2024 auf 7,35 Cent pro kWh festgelegt, also den Wert aus dem Vorjahr belassen. Ohne die erneute Festlegung wäre der Höchstwert wieder auf den im Erneuerbaren-Energien-Gesetz vorgesehenen, deutlich niedrigeren Wert (5,88 ct/kWh) zurückgefallen. Aufgrund der gestiegenen Kosten für Errichtung und Betrieb der Anlagen einschließlich der gestiegenen Zinskosten bei der Finanzierung wäre der alte Wert nicht mehr auskömmlich.

Hintergrund für diese Entscheidung war sicherlich auch, dass alle Ausschreibungen in 2023 unterzeichnet waren. Insgesamt wurden 6.377 MW bezuschlagt, nahezu doppelt so viel wie im Jahr 2022 (3.225 MW).

Die BNetzA hat noch im alten Jahr die nächste Ausschreibung Wind an Land mit einem Volumen von 2.486.319 kW für den 1. Februar 2024 angesetzt. Diese Ausschreibungsmenge wird aber noch bei einer drohenden Unterzeichnung reduziert, wovon aktuell auszugehen ist.

Dazu der Geschäftsführer Klaus Överbmöhle: „Wir gehen in der Ausschreibung im Februar wieder von einer Reduzierung des Ausschreibungsvolumens durch die BNetzA aus, wie in den letzten drei Ausschreibungen auch, damit sich der gewünschte Wettbewerb entwickeln kann. Grundsätzlich sind die Rahmenbedingungen für Wind an Land weiterhin attraktiv, und wir raten allen Akteuren, möglichst zeitnah nach Erteilung der BImSchG-Genehmigung einen Gebotszuschlag zu bekommen, um die Projekte schnell und damit kostengünstig umzusetzen. Denn aufgrund der weiterhin hohen Inflation erwarten wir leicht steigende Errichtungskosten.“

Wenn Sie Unterstützung bei der Preisfindung in den Ausschreibungen Wind an Land benötigen, steht Ihnen der Geschäftsführer Klaus Överbmöhle gerne persönlich als Berater, auf erfolgsabhängiger Basis, zur Verfügung. Das bedeutet für den Kunden, dass die Vergütung nur fällig wird, wenn das Preisgebot erfolgreich war und das Windprojekt einen Zuschlag erhalten hat.

ÖVERMÖHLE CONSULT & MARKETING IM PROFIL

Die Firma Övermöhle C&M verfügt seit mehr als 20 Jahren über Beratungskompetenz im Bereich Windenergie. Das Unternehmen erarbeitet gemeinsam mit seinen kleinen und mittelständischen Kunden Marktstrategien und unterstützt sie aktiv bei der Realisierung, damit die angestrebten Ziele schneller erreicht werden. Aufgrund der langjährigen Beratertätigkeit bestehen zu den meisten Windkraftprojektierern, aber auch zu vielen Herstellern und Zulieferern persönliche Kontakte, die in jede Zusammenarbeit eingebracht werden. Unsere langjährige Markterfahrung und gute Vernetzung in der Windbranche versetzen uns in die Lage, auch Ausschreibungsergebnisse treffsicher zu prognostizieren. Seit der ersten Ausschreibung in 2017 konnten von uns betreute Kunden Zuschläge für 82 Windprojekte mit 184 WEA und 876,7 MW erhalten. Daneben betreut die Firma in- und ausländische Investoren bei ihren Anlageentscheidungen. Övermöhle C&M konnte bisher gemeinsam mit seinen Kunden 18 Windparks mit 107 Windenergieanlagen (222,8 MW) und einem Investitionsvolumen von 315 Mio. Euro erfolgreich vermarkten.

Kontakt:

Dipl. Volkswirt Klaus Övermöhle
Övermöhle Consult & Marketing GmbH
Poppenbütteler Weg 236c
22399 Hamburg
Tel. +49 40 8669 3641
Fax: +49 40 8797 2867
E-Mail: overmoehle-consult@t-online.de
www.overmoehle-consult.de

Veröffentlichung honorarfrei; ein Belegexemplar an Övermöhle Consult & Marketing GmbH wird freundlichst erbeten.